

Regenwarnung für Oberösterreich

Samstag, 14. September 2024, 7.00 Uhr

© GeoSphere Austria

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur aktuellen Niederschlagswarnung wird mitgeteilt:

Gefahrenlage:

Eine Vb-Wetterlage bringt feuchte Luft in den Alpenraum. Damit kommt es zu anhaltenden und intensiven Niederschlägen. Aus Norden fließt zudem kalte Luft ein, welche für eine teils relativ niedrige Schneefallgrenze sorgt.

Zeitraum der Niederschlagsperiode:

Heute Samstag sehr verbreitet, Maximum des Niederschlags im Süden und Osten. Abschwächung in der Nacht auf Sonntag. Der Westen des Landes wird am Sonntagvormittag teils nur sehr wenig bis keinen Niederschlag erhalten, im Osten bleibt es trüb und nass. Ab Sonntagmittag bis inklusive der Nacht auf Dienstag dann wieder verbreitet kräftiger Niederschlag.

Betroffene Bereiche:

Orange Warnung im ganzen Land: Am stärksten regnet es heute Samstag im direkten Nordstau zwischen Wolfgangsee und Weyer sowie auch im südlichen Inntal, dort sind Niederschlagsmengen von 80 -100 mm möglich, punktuell kann es auch noch darüber liegen. Auch im Osten (Steyr über Linz bis ins östliche Mühlviertel) regnet es viel und intensiv, dort werden mengen zwischen 60 – 80 mm erwartet. Im Nordwesten (nördliches Inntal, Mühlviertel) wird deutlich weniger Niederschlag erwartet, es wird sich um mengen um 40 – 50 mm handeln. Nach der kurzen Pause in der Nacht auf Sonntag und am Sonntagvormittag wird es dann bis einschließlich in die Nacht auf Dienstag verbreitet wieder regnen, wenn auch die Mengen deutlich geringer ausfallen: Es werden wohl zwischen 30 und 50 mm von Sonntagmittag bis Montagabend sein.

Erwartete mögliche Auswirkungen:

In Zonen mit „oranger Warnung“:

Achtung. Gefahr von Muren und Hangrutschungen. Überflutungen von Gebäuden sowie Grün- und Ackerflächen. Überschwemmungen im Bereich von kleinen und mittleren Fließgewässern. Regionale Beeinträchtigungen im Straßen- und Schienenverkehr. Regionale Beeinträchtigungen der Energieversorgung.

Die **Schneefallgrenze** liegt im Salzkammergut und in der Phyrnregion heute sehr tief bei rund 800 m, steigt aber im Tagesverlauf auf rund 1000 m an. Es kann also zu Baumbruch kommen, vor allem an höheren Pässestraßen an der Grenze zur Steiermark. Weiter nördlich liegt sie deutlich höher und bleibt in den kommenden Tagen relativ konstant bei rund 1400 m.

Details zur Warnung: <https://warnungen.zamg.at>

Mit freundlichen Grüßen,
Christian Resch